

Brigitte Walter, Gerrit Fischer und Sandra Dubem

„Frankreichbezogene Arbeitsweltkompetenz“

Ein Projekt des Frankreichzentrums der Universität des Saarlandes zur Verbesserung der Arbeitsmarktrelevanz der neuen Bachelor-Studiengänge (Abstract)

Das Ziel der Bologna-Studienreform, die Beschäftigungsfähigkeit zu stärken, geht einher mit der Forderung nach mehr Praxisbezug im Studium und insbesondere nach der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen. Dabei geht es nicht um die Zurückdrängung wissenschaftlicher Inhalte, sondern um deren Transfer in die Praxis.

In diesen Kontext ordnet sich das Projekt „Frankreichbezogene Arbeitsweltkompetenz“ des Frankreichzentrums der Universität des Saarlandes ein. Im Sommersemester 2008 vermittelte das Frankreichzentrum Studierenden Praktikumsstellen, die sich thematisch in die von ihnen besuchten Lehrveranstaltungen eingliederten. Dazu wurden sechs Veranstaltungen verschiedener Fachrichtungen ausgewählt, deren Lehrinhalte auf das Praktikumsprogramm abgestimmt wurden. Das Frankreichzentrum mit seiner langjährigen Erfahrung in der Vermittlung von Praktika übernahm in der Kooperation mit den verschiedenen Fachbereichen die Aufgabe, nach geeigneten Praktikumsstellen zu suchen und die Studierenden auf die französische Arbeitswelt vorzubereiten.

Nach Beendigung der Praktikumsphase fand eine Evaluation statt. Aus dieser Evaluation, an der Firmen, Dozenten und Praktikanten mitwirkten, ergeben sich Handlungsempfehlungen für die Zukunft, die abschließend dargelegt werden.